

Wolpers, H. (2002): Didaktik der Stochastik. Unter Mitarbeit von Stefan Götz. Braunschweig: Vieweg.

## Anhang

### Definition Merkmal Sprungweite

Es sei  $T$  die Menge aller gültigen und messbaren Weitsprünge und  $W$  die Menge aller möglichen Messwerte. Die Sprungweite  $S$  ist eine Funktion von  $T \rightarrow W$  mit folgenden Eigenschaften:

1. Zu jedem  $y \in W$  gibt es ein  $t \in T$  mit  $S(t) = y$ .
2. Im Wertebereich  $W$  ist eine Verknüpfung  $/ : W \times W \rightarrow \mathbb{R}^+$  definiert, die folgende Bedingungen erfüllt ( $x, y, z \in W$ ):
  - a)  $(x / y) \cdot (y / z) = x / z$ .
  - b) Wenn  $x / y = 1$ , dann ist  $x = y$ .

Bei einem Messgerät mit Zentimetereinteilung gilt:

$W$ : 1 cm, 2 cm, ..., 1000 cm und es ist  $x / y = \frac{a}{b}$  mit  $x = a$  cm und  $y = b$  cm für alle  $a, b \in \{1, 2, \dots, 1000\}$ .

### Definition Merkmal Note

Es sei  $T$  die Menge aller möglichen Schülerarbeiten bei einer Klassenarbeit und  $W$  die Menge der Noten.

Die Note  $N$  ist eine Funktion  $T \rightarrow W$  mit folgenden Eigenschaften:

1. Zu jedem  $y \in W$  gibt es ein  $t \in T$  mit  $N(t) = y$ .
2. Im Wertebereich  $W$  ist eine Relation  $R$  definiert, die folgende Bedingungen erfüllt ( $x, y, z \in W$ ):
  - a) Wenn  $x R y$  und  $y R x$ , dann ist  $x = y$ .
  - b) Es gilt:  $x R x$ .
  - c) Wenn  $x R y$  und  $y R z$ , dann gilt  $x R z$ .

Dabei ist  $W = \{\text{Note 1, Note 2, \dots, Note 6}\}$  und  $R$ : Die Note ist besser oder gleich mit  $\text{Note } x R \text{ Note } y$ , wenn  $x \leq y$  für alle  $x, y \in \{1, 2, \dots, 6\}$ .

### Definition Merkmal Geschlecht

Es sei  $T$  die Menge aller Menschen mit einem eindeutig bestimmbar biologischen Geschlecht und  $W = \{\text{männlich, weiblich}\}$ . Das Geschlecht  $G$  ist eine Funktion von  $T \rightarrow W$  mit folgenden Eigenschaften:

Zu jedem  $y \in W$  gibt es ein  $t \in T$  mit  $G(t) = y$ .

### Anschrift des Verfassers

Hans-Dieter Sill  
 Institut für Mathematik  
 Universität Rostock  
 Ulmenstr. 69  
 18057 Rostock  
 hans-dieter.sill@uni-rostock.de

## Ein statistisches Sudoku<sup>1</sup>

MIKE BEDWELL, KYIV, UKRAINE

<sup>1</sup> Original ‚Puzzle corner: sudoku‘ in *Teaching Statistics* 34 (2012) 1, 40.

Übersetzung und Bearbeitung:  
 MANFRED BOROVČNIK, KLAGENFURT

Im folgenden Sudoku sind die Ziffern 1 bis 9 durch Buchstaben ersetzt worden. Eine der Zeilen oder Spalten ergibt – bei richtiger Lösung – das, was ein gewöhnlicher Statistiker macht, anstatt einfach nach Monte Carlo zu reisen.

[Die Lösung funktioniert auch weitgehend ohne Englisch-Kenntnisse. Eine „Übersetzung“ würde die Sudoku-Regeln verletzen.]

### Verfasser

Mike Bedwell  
 Wisconsin International University  
 Kyiv, Ukraine  
 Michael\_Bedwell@hotmail.com

M	S			E				
A			T	D	M			
	D	L					A	
L				A				S
I			L		S			T
E				U				A
	A					U	L	
			I	T	D			M
				L			E	D